Stand: 15.12.2025 20:07:24

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/6815

"EU-Schulobst- und -gemüseprogramm: Auszahlung an die Lieferanten bereits nach 6 Wochen durchführen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/6815 vom 09.06.2015
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/8058 des LA vom 14.07.2015
3. Beschluss des Plenums 17/8133 vom 30.09.2015
4. Plenarprotokoll Nr. 53 vom 30.09.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 09.06.2015 **Drucksache 17/6815**

Antrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Günther Felbinger, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

EU-Schulobst- und Gemüseprogramm: Auszahlung an die Lieferanten bereits nach sechs Wochen durchführen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, allen Lieferanten, die im Rahmen des EU-Schulobst- und Gemüseprogramms Lieferungen an Schulen und Kindergärten durchführen, die dafür vereinbarte Vergütung künftig spätestens sechs Wochen nach Einreichung des Beihilfeantrags auszubezahlen. Sollte dies aus technischen oder anderweitigen Gründen, verursacht durch die zuständige Behörde, nicht gewährleistet werden können, sind dem Lieferanten entsprechende Verzugszinsen auszubezahlen.

Des Weiteren soll allen Lieferanten die Möglichkeit gegeben werden, den Antrag auf Beihilfe bereits nach vier Wochen einzureichen.

Begründung:

Seit 2010 bzw. 2014 können Schulen und Kindergärten am sogenannten Schulfruchtprogramm teilnehmen und werden kostenlos einmal pro Woche von einem zugelassenen Lieferanten mit möglichst regionalem und saisonalem Obst und Gemüse beliefert. Finanziert wird dieses Programm von der Europäischen Union sowie dem Freistaat Bayern. Die Abwicklung und Ausbezahlung erfolgt durch die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft. Alle teilnehmenden Lieferanten müssen bisher nach jedem Quartal die gesammelten Lieferscheine und Bestätigungen sowie den Antrag auf Beihilfe bei der zuständigen Abteilung einreichen. Die Überprüfung und Auszahlung darf laut EU-Recht bis zu drei Monate dauern. In der Praxis bedeutet dies jedoch, dass die Lieferanten teilweise bis zu sechs Monate in finanzielle Vorleistung gehen müssen. Viele Lieferanten beliefern mehrere Einrichtungen und müssen so teilweise eine vierstellige Summe vorhalten. Da dieses Vorgehen viele Betriebe wirtschaftlich stark belastet, muss die Staatsregierung sich verpflichten, die Auszahlung spätestens nach sechs Wochen durchzuführen. Durch die Möglichkeit der Einreichung der Beihilfeanträge bereits nach vier Wochen, kann die Zeit der Vorleistung der Lieferanten von bisher sechs Monaten auf zehn Wochen verringert werden.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 14.07.2015 **Drucksache 17/8058**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/**6815**

EU-Schulobst- und -gemüseprogramm: Auszahlung an die Lieferanten bereits nach 6 Wochen durchführen!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Leopold Herz**
Mitberichterstatter: **Walter Taubeneder**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 29. Sitzung am 24. Juni 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 27. Sitzung am 7. Juli 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 78. Sitzung am 14. Juli 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.

Angelika Schorer
Vorsitzende

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 30.09.2015 **Drucksache** 17/**8133**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein, Günther Felbinger, Dr. Leopold Herz, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/**6815**, 17/**8058**

EU-Schulobst- und -gemüseprogramm: Auszahlung an die Lieferanten bereits nach 6 Wochen durchführen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

Präsidentin Barbara Stamm: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. - Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. - Keine. Stimmenthaltungen? - Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Hans Reichhart, Dr. Gerhard Hopp, Joachim Unterländer u.a. CSU
Arbeitsmarktpolitische Förderprogramme für Jugendliche
Drs. 17/5517, 17/8037 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Laserspiele in Bayern - Gewährleistung des Jugendschutzes
Drs. 17/5610, 17/8038 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	**ohne**	Z

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ der Abstimmung zugrunde zu legen.

3. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild u.a. SPD
Mehr Demokratie an Bayerns Schulen - Forderungen des Schülerkongresses „basis'15“ aufnehmen
Drs. 17/5716, 17/8024 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD
Bürokratie in Kindertageseinrichtungen verringern – Antragsverfahren vereinfachen!
Drs. 17/6177, 17/7646 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

5. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kindertagesstätten von unnötiger Bürokratie entlasten – Förderverfahren bei Gastkindern vereinfachen
Drs. 17/6206, 17/7647 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Staatliche Hochbaumaßnahmen wirtschaftlicher planen und durchführen
Drs. 17/6225, 17/7691 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

7. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU
Kommunale Lasten bei der Kindertagespflege
Drs. 17/6355, 17/8039 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

8. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Hermann Imhof u.a. CSU
Bericht über Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen von Arbeitnehmern im Freistaat Bayern
Drs. 17/6383, 17/8040 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Bericht zur Umsetzung der Allianz für Aus- und Weiterbildung
Drs. 17/6555, 17/7545 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Stefan Schuster, Dr. Paul Wengert u.a. SPD
Sollstellenberechnung der Bayerischen Polizei
Drs. 17/6557, 17/7549 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

11. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. und Fraktion (SPD)
Neuer Konzertsaal in München ja, aber mit Kulturkonzept für ganz Bayern
Drs. 17/6607, 17/8045 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Martin Güll, Margit Wild, Andreas Lotte u.a. SPD
Personalentwicklungskonzept für die Schulleitungen in Bayern vorlegen
Drs. 17/6652, 17/8025 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

13. Antrag der Abgeordneten Florian Ritter, Franz Schindler, Horst Arnold u.a. SPD
Unabhängige empirische Studie zu Rassismus, Antisemitismus, rechtsextremer Einstellung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Bayern
Drs. 17/6734, 17/8044 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

14. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Joachim Unterländer, Oliver Jörg u.a. CSU
Dank an den Kirchlichen Suchdienst und Erhalt seiner Leistungen
Drs. 17/6773, 17/8041 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Aussagekraft der Antibiotika-Kennzahlen sicherstellen – Sinnhaftigkeit der Dokumentation nachweisen
Drs. 17/6774, 17/7833 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

16. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Tätliche Angriffe auf Polizeibeamte und andere Einsatzkräfte
Drs. 17/6776, 17/8043 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

17. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
EU-Schulobst- und -gemüseprogramm: Auszahlung an die Lieferanten bereits nach 6 Wochen durchführen!
Drs. 17/6815, 17/8058 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
Förderung von Elektro-LKWs und Elektro-Bussen
Drs. 17/6827, 17/7567 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Susann Biedefeld, Kathi Petersen u.a. und Fraktion (SPD)
Steigerwald – Potenzialanalyse erstellen; Stopp des Aufhebungsverfahrens des Schutzgebiets „Hoher Buchener Wald“ durch die Regierung von Oberfranken
Drs. 17/6832, 17/7834 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Modellprojekte für Elektrobusse und Elektro-Lkw in Bayern
Drs. 17/6841, 17/7568 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Machbarkeitsstudie Nationalpark Steigerwald
Drs. 17/6842, 17/7835 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

22. Antrag der Abgeordneten Tanja Schorer-Dremel, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Bienenfreundliche Anlagen auf staatseigenen Flächen
Drs. 17/6843, 17/7692 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

23. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Susann Biedefeld, Herbert Woerlein u.a. SPD
Tiergerechte Haltung von Legehennen – Verordnungsdefizite beseitigen
Drs. 17/6859, 17/7836 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	A

24. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger u.a. CSU
Antragsverfahren für den Bayerischen Umweltfonds vereinfachen
Drs. 17/7002, 17/7837 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Streiks der Postbeschäftigten: Für faire Tarifverhandlungen – gegen Lohndumping!
Drs. 17/7047, 17/8042 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ der Abstimmung zugrunde zulegen

26. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bayern barrierefrei 2023 – Gesamtkonzept zur Umsetzung des Sonderinvestitionsprogramms vorlegen
Drs. 17/7049, 17/7648 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

27. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
Konsequenzen aus dem Salmonellen-Skandal II: Selbstkontrollen auf den Prüfstand, amtliche Kontrollen intensivieren und Reaktion beschleunigen
Drs. 17/7050, 17/7838 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Sonderinvestitionsprogramm für „Bayern barrierefrei 2023“ vorlegen!
Drs. 17/7083, 17/7649 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

29. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Helga Schmitt-Bussinger, Horst Arnold u.a. SPD
Konversionsprogramm im Nahbereich Ansbach/Illesheim zum Ausgleich der wirtschaftlichen Folgen durch den Abzug der US-Truppen
Drs. 17/7086, 17/7538 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u.a. SPD
Umsetzung der Kennzeichnung von Eiern nach Herkunft und Haltungsform in Fertigprodukten
Drs. 17/7090, 17/7839 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

31. Antrag der Abgeordneten Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt,
Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD
Lehren aus Schneitzlreuth ziehen - Feuerbeschau überprüfen
Drs. 17/7134, 17/7583 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer,
Volker Bauer u.a. CSU
Risikoorientierte Kontrollen bei Legehennenbetrieben ausbauen
Drs. 17/7234, 17/7840 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller,
Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
Hitzeschäden auf Autobahnen
Drs. 17/7046, 17/7494 (erledigt erklärt)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

der den Antrag für erledigt erklärt hat